

Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 25. März 1865

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 104

Mit Poststempel: ERLANGEN XII 26 3 [Halbkreisstempel] [Umschlag fragmentarisch]

Herrn Professor Dr. Lexer / in / Freiburg / Großherz[ogthum] Baden / fr[ei]

Erlangen 25 März [18]65

Sehr geehrter Herr Professor!¹

Es freut mich, daß Sie gern auf meinen Antrag, das Glossar betreff[end], eingegangen sind. Mit der von Ihnen gestellten Honorarbedingungen von 48 fl[orin] pro Bogen des Glossars bin ich einverstanden u[nd] werde ich danach die Summe im Ganzen berechnen. Doch muß ich dabei ausdrücklich bemerken, daß ich zu meinem Bedauern, theils aus pecuniären, theils aus anderen Rücksichten, solchen Ausführungen über die Lautverhältnisse, wie Sie zu Ulman Str[omer] gegeben haben, den Raum nicht gestatten darf, sondern wünschen muß, daß Sie sich im Glossar in dieser Beziehung nur auf das was Sie für unerläßlich nothwendig erachten, beschränken. Sie werden mich dabei nicht mißverstehen, als ob ich eine solche Arbeit an sich unterschätzte, aber nach dem ganzen Zweck der Edition scheint sie mir doch hier keine rechte Stelle zu finden, und was ich beim Beginn derselben | im ersten Bande noch für thunlich hielt, erscheint mir nicht mehr so ein Fortgang, der mich immer mehr auf Beschränkung aller fremdartigen Zuthaten hinweist.

Ich schicke Ihnen gleich die beiden ersten Aushängebögen zu (der zweite ist erst heute gekommen) u[nd] werde Hirzel schreiben, daß er Ihnen die folgenden direct zusenden wolle.

Für Ihre herzlichen Glückwünsche zur Vermehrung meines Kindersegens² danke ich aller bestens u[nd] wünsche meinerseits alles Glück zu der frohen Aussicht, von der Sie mir Nachricht gegeben. Man kann sich ja nur freuen über alles Gute das Ihnen von allen Seiten zuwächst. Möge es Ihnen der Himmel erhalten u[nd] mehren!

Kern erwartet noch Nachricht von Ihnen, ich weiß nicht recht weshalb. Denn er will ja doch zu Ihnen u[nd] soll nicht länger säumen, da sich Alles äußerlich so günstig für ihn gestaltet. Doch ich bin es noch gerade müde, meinen Rath fruchtlos zu verschwenden u[nd] bleibe in der Hauptsache anderer Meinung.

Aus München kam vor wenigen Tagen die sichere Nachricht, | daß der König die Fortdauer der Hist[orischen] Commission u[nd] aller ihrer Arbeiten auf 10 Jahre gesichert habe.³ Giesebrechts Berufung nach Leipzig hat dazu den letzten Anstoß gegeben. –

Mit herzlichem Gruß u[nd] Handschlag

der Ihrige
C[arl] Hegel.

-
- 1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier insbesondere auf die abschließenden Arbeiten zur Edition des vierten Bandes der Gesamtreihe, vgl. Augsburg, Bd. 1; vgl. dazu einfürend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.
 - 2 Friedrich August Hegel (1864-1865) wurde 1864 geboren und starb bereits 1865, vgl. dazu Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 192 f., sowie zur Genealogie Karl Hegels vgl. <https://www.deutsche-biographie.de/dboH1690.html#dbocontent>.
 - 3 Nach dem Tod ihres großen Förderers König Maximilians II. Joseph von Bayern (1811-1864) im Jahr 1864 stand die weitere Existenz der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München zunächst in Frage, vgl. dazu Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 17 ff..

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Lexner, Matthias [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
August Hegel [= Hegel, August (Friedrich)] [hegelaugust_5649](#)
Giesebrechts [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] [giesebrechtwilhelm_4115](#)
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirselsalomon_5638](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
König [= Ludwig II., König von Bayern] [ludwigii_6483](#)
Lexner [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Ulman Stromer [= Stromer (Stromeir, Stromeir), Ulman] [stromerulman_22468](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Freiburg [=] [freiburgimbreisgau_88698](#)
Großherzogthum Baden [= Baden, Großherzogtum] [baden_1897](#)
Leipzig [= Leipzig] [leipzig_1223](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)

Sachen

Aushängebögen [= Aushängebogen] [aushaengebogen_4986](#)
Bogen [= Bogen (Papierbogen)] [bogenpapierbogen_51115](#)
Glossar [= Glossar] [glossar_7991](#)
Großherzogthum [= Großherzogthum, Großherzogtum] [grossherzogthum_46611](#)
Hirzel [= Hirzel-Verlag, Hirselsche Verlagsbuchhandlung] [hirzelverlag_2586](#)
Historischen Commission [= Historische Commission/Kommission, München] [swrt_0097](#)
Honorar [= Honorar, Honorarien] [honorarien_10950](#)
Honorarbedingungen [= Honorarbedingungen] [honorarbedingungen_82082](#)
Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
florin [= Florin, florin (fl.)] [florinflorinfl_63457](#)

Quellen und Literatur

Augsburg, Bd. 1

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl Hegel, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand Frensdorff, Bd.1, Leipzig 1865. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553>)] [diechronikend1865_48426](#)

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 104

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc_0007](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 17 ff.

[= *Neuhaus*, Helmut: 150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine Chronik, München 2008.] [neuhaus2008_46472](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 192 f.

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)